

# Über Bräuche und Gewohnheiten

Elisabeth Frische hält Abschieds-Vortrag beim Arbeitskreis Familienforschung

**LIPPETAL** ■ Von der Wiege bis zum Grabe begleiten uns Bräuche, Traditionen und Gewohnheiten. Darüber sprach Elisabeth Frische im vollbesetzten Bürgersaal von Haus Biele in Hovestadt.

Vor acht Jahren hat Elisabeth Frische den Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“, unter dem Dach des Heimatvereins „Brücke“, ins Leben gerufen und weiterentwickelt.

Ein aktives Team wird die begonnene Arbeit fortsetzen, da sich Elisabeth Frische aus der Vortragstätigkeit in Lippetal mit dieser Veranstaltung zurückziehen will. Noch



Elisabeth Frische (links), die den Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ vor acht Jahren gegründet hat, zieht sich nun zurück.

einmal zeigte sie in gewohnt lockerer Form, unterstützt durch eine Präsentation, wie sehr Heimat- und Familienforschung immer wieder auch mit Brauchtumsthemen zu tun hat.

„Durch den Kontakt mit Zuwanderern, Neubürgern und Flüchtlingen aus aller Herren Länder werden wir immer wieder auch mit Bräuchen konfrontiert, die diese aus ihren Herkunftsländern mitbringen. Umso wichtiger ist es, heimatliches Brauchtum zu pflegen und als schützenswert bewusst zu machen“, war die Hauptaussage des Vortrags.